

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 229

Leipzig, Mittwoch den 1. Oktober 1941

108. Jahrgang

Am 5. Oktober erscheint:

Ein neuer Frankenberg!

Der bekannte Biologe plaudert hier in seiner fesselnden Art über Fragen, die scheinbar garnichts miteinander zu tun haben: Wie die Bewohner anderer Planeten aussehen mögen, welche Vorläufer das „Raketen-Auto“ im Tierreich hat, wie der Hirscheber zu seinen närrischen Zähnen gekommen ist und was der „Schlafapfel“ der Rose bedeutet. Wir erfahren, weshalb Goethe so stolz darauf war, einen neuen Knochen beim Menschen entdeckt zu haben, inwiefern die Kleidermode biologischen Gesetzen folgt, was das Ohr des Menschen über seine Stammesgeschichte verrät, wie Tiere einander Geschenke darbringen, ein Käfer „Philosophen zu schaffen macht“ und so Unzähliges in bunter Folge.

Aber so unterhaltsam dies alles vorgebracht wird, der Verfasser eint es zu einer großartigen Gesamtschau. Er zeigt uns, wie die Natur wohl einmal in die Irre geht, doch immer nach Vervollkommnung strebt, bis sie im Menschen ihrer selbst bewußt wird. Hier spricht ein Forscher, der ein großes Ziel nie aus dem Auge verlor: Klarheit zu gewinnen über unsere Stellung in der Natur — und damit festen Grund für unsere Weltanschauung. Ein spannendes Buch für den, der nur unterhalten sein will, ein Buch voller Einblicke, wie sie sonst nicht leicht geboten werden, — doch hinter all dem steht für den denkenden Leser tiefer Ernst, Ehrfurcht vor dem Schaffen der Natur, Freude an ihrem edelsten Werk, dem Menschen.

Das reich illustrierte Buch, das seiner ganzen Anlage nach etwas Neues bedeutet, wird jedem Naturfreund willkommen sein.



Mit 93 Abbildungen im Text und 8 Kunstdruck-Bildtafeln. — In mehrfarbigem Schutzumschlag

Preis: kart. RM 4.—



VERLAG FÜR BIOLOGIE DR. F. DUBEROW, BERLIN W 9

Auslieferungen: Leipzig, Lühe & Co. / Berlin C 2, Neue Königstraße 52

